



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Stadt Glauchau wird Hochschulstandort und Sitz der Dualen Hochschule Sachsen

Die Stadt Glauchau wird künftig als Hochschulstandort und Sitz der Dualen Hochschule Sachsen fungieren. Die Entscheidung, Glauchau zum Hochschulstandort und Hauptsitz der Dualen Hochschule Sachsen zu machen, wurde am 31. Januar 2024 vom Sächsischen Landtag getroffen.

Die Initiative, Glauchau sowohl als Hochschulstandort als auch als Sitz der Dualen Hochschule Sachsen zu etablieren, unterstreicht die anhaltenden Bemühungen der Stadt, Bildung und Wissenschaft voranzutreiben. Diese strategische Entscheidung wird nicht nur die lokale Wirtschaft stärken, sondern auch Bildungschancen für die Bevölkerung erweitern.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart betont die Bedeutung dieses Meilensteins für die Stadt: „Die Entscheidung, Glauchau zu einem Hochschulstandort und Hauptsitz der Dualen Hochschule Sachsen zu entwickeln, markiert einen bedeutenden Schritt für unser strategisches Ziel einer zukunftsorientierten Gemeinschaft, die der Bevölkerung ein vielfältiges Bildungsangebot unterbreitet. Durch die Schaffung der Dualen Hochschule werden wir nicht nur die Attraktivität unserer Stadt steigern, sondern auch dazu beitragen, talentierte Köpfe anzuziehen und unsere lokale Wirtschaft zu stärken.“

Der Start der Dualen Hochschule in Glauchau ist für den 1. Januar 2025 geplant. Die Etablierung eines Hochschulstandorts und Sitzes der Dualen Hochschule Sachsen in Glauchau wird zweifellos positive Auswirkungen auf unsere Kommune und die umliegende Region haben. Diese strategische Initiative unterstreicht den Anspruch der Stadt Glauchau, Bildung und Wissenschaft als Schlüsselkomponenten für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Hintergrund zur Dualen Hochschule Sachsen: Die Duale Hochschule Sachsen (DHSN) entsteht durch das Gesetz zur Überführung der Berufsakademie Sachsen (BA) in die Duale Hochschule Sachsen. Die zukünftige Struktur umfasst ein zentrales Rektorat mit Sitz in Glauchau, das für die sieben Akademiestandorte neben Glauchau in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Leipzig, Plauen und Riesa verantwortlich ist.

Die Aufwertung der Abschlüsse ermöglicht die Vergabe des akademischen Grades und die Einführung dualer Masterstudiengänge. Die Berufsakademie Sachsen wird damit zur vollwertigen Hochschule entwickelt, die gleichberechtigt neben den anderen Hochschulformen Universität, Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunsthochschulen steht.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Neue Ausstellung im Foyer des Rathauses	Seite 4
Stellenausschreibungen	Seiten 6 – 7
Glauchauer Frühjahrsputz	Seiten 10 – 11
Wohnbaustandort Egghalde	Seite 13
Programm Stadttheater	Seite 15
Apothekennotdienst	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 12.04.2024 ist Montag, der 25.03.2024



Bild von ADD auf Pixabay



Foto

Die Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Glauchau – lädt am **2. März 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Weitere Infos unter www.ba-glauchau.de.

Foto: ©Staatl. Studienakademie Glauchau

Fortsetzung von Seite 1

Hinzu kommt, dass sich für die Duale Hochschule neue Gestaltungsspielräume für die kooperative Forschung ergeben – ein Vorteil insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen.

Neu ist auch der erleichterte Hochschulzugang für junge Menschen mit mindestens dreijähriger Berufsausbildung. □

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

**Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-
sonderrveröffentlichung:** Mugler Druck und Verlag
GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohen-
stein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Sitzung des Ortschaftsrates Reinholdshain – Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Reinholdshain haben Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen an den Oberbürgermeister“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu wenden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reinholdshain sind dazu am

Montag, den 25. März 2024, 18:30 Uhr

recht herzlich in die Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1 eingeladen. □

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon
und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

Spruch der Woche

Irrtümer haben ihren Wert; jedoch nur hier und da.
Nicht jeder, der nach Indien fährt, entdeckt Amerika.

Erich Kästner

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de unter der Rubrik Rathaus. □

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 31.05.2024
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Niederlungwitz, Zum Vierseithof	Vollsperrung, Sanierung Lungwitzalsammler		voraussichtlich bis 18.03.2024
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.04.2024
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.05.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 04.08.2024
Glauchau, Marienstraße 47	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 30.04.2024
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.03.2024

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 05.03.2024

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 26.03.2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-03/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Amtsblatt Nr. e-03/2024 vom 26.02.2024

- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.03.2024
- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.03.2024
- Bekanntgabe der Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Glauchau für das Haushaltsjahr 2016
- Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A, Errichtung eines Behinderten-WC im Bismarkturm Glauchau, Los 1, Submission am 05.03.2024, 13:30 Uhr und Los 2, Submission am 05.03.2024, 14:30 Uhr
- Öffentliche Zustellung nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an Lavi-Dekel Zabari, Bescheid vom 12.02.2024, Aktenzeichen: 656.31/017-2024



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Glauchau und die Stadt Glauchau trauern um den ehemaligen Stadtwehrleiter Herrn Brandinspektor

René Michehl

geb. 27.05.1965 gest. 04.02.2024

René Michehl war seit 1999 als Kamerad in der Freiwilligen Feuerwehr Niederlungwitz aktiv. Hauptberuflich war er seit 1985 bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz tätig. Im November 2017 wählten ihn die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau zu ihrem Wehrleiter. In dieser Funktion war er bis 2022 für die Leistungsfähigkeit und ordnungsgemäße Dienstdurchführung aller Einsatzkräfte in den Stadt- und Ortsteilen verantwortlich. Darüber hinaus war er in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten beratend tätig. Ebenso engagiert arbeitete er im Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V., im Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. sowie im Ortschaftsrat Niederlungwitz, dem er seit 2004 durchgehend angehörte.

Mit seiner Erfahrung und seinem fachlichen Wissen hat René Michehl dazu beigetragen, die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau zu gewährleisten. Durch seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten hat er sich Respekt und Anerkennung erworben. In Dankbarkeit seiner Verdienste für das Wohl und den Schutz der Allgemeinheit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister
im Namen des
Stadtrates

Mike Wunderlich
Stadtwehrleiter
im Namen der
Feuerwehr

Uwe Wanitschka
Ortsvorsteher
im Namen des
Ortschaftsrates

Ralf Kroschinsky
Ortswehrleiter
im Namen der
FFW Niederlungwitz

Angela Dornheim
Vereinsvorsitzende
im Namen des
Feuerwehrvereins Niederlungwitz e.V.



Nachruf

Die Stadt Glauchau trauert um den ehemaligen Stadtrat

Georg Graf von Schönburg-Glauchau

geb. 31.12.1940 gest. 05.02.2024

Georg Graf von Schönburg-Glauchau war von 1999 bis 2019 Mitglied des Glauchauer Stadtrates und gehörte von 2008 bis 2019 auch dem Kreistag des Landkreises Zwickau an.

Während seines langjährigen kommunalpolitischen Engagements hat er an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die die Lebensqualität der Glauchauer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessert haben.

Georg Graf von Schönburg-Glauchau war ein leidenschaftlicher Kommunalpolitiker, dem es immer wichtig war, gute Kompromisse und sachorientierte Lösungen zum Wohle der Stadt zu finden.

Gern und oft sprach er mit Menschen über die Geschichte derer von Schönburg, welche die Entwicklung der Stadt Glauchau und der Region über viele Jahrhunderte geprägt haben. Bei seinen Vorträgen im Rahmen von Veranstaltungen oder Geschichtsstunden konnte er stets mit allerlei Anekdoten und einem breiten historischen Hintergrundwissen aufwarten.

Mit Georg Graf von Schönburg-Glauchau hat die Stadt Glauchau eine engagierte und bekannte Persönlichkeit verloren. In Dankbarkeit und Anerkennung für sein vielfältiges gesellschaftliches Engagement werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme

Marcus Steinhart

Oberbürgermeister
im Namen des Stadtrates

Meißner Porzellanlockenspiel mit Frühjahrsprogramm im März

Ab dem 21. März 2024 erklingt nach einer Winterpause das Meißner Porzellanlockenspiel im Turm des historischen Rathauses. Das Frühjahrsprogramm gestaltet sich bis zum 20. Juni 2024 wie folgt:

09:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“
(Melodie Hanns Eisler)

12:05 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“
(nach Johann Friedrich Reichardt)

15:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“
(Hanns Eisler)

18:05 Uhr „Ade zur guten Nacht“
(Volkswaise aus Mitteldeutschland um 1848)



Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Trudis Erlebnisweihnacht – Preisträger der weihnachtlichen Schnitzeljagd stehen fest

Nach dem Erfolg im Jahr 2022 lud die Stadt Glauchau zum Weihnachtsmarkt vom 8. bis 10. Dezember 2023 junge Besucher ein zweites Mal zu einer weihnachtlichen Schnitzeljagd mit Ente Trudi ein.

Wer im weihnachtlichen Gewimmel die versteckten Hinweise zum verloren gegangenen magischen Glöckchen entdeckte, ihnen folgte und alles richtig entschlüsselte, der kam am Ende auf das richtige Lösungswort „Eisbahn“ und wusste, wo das magische Glöckchen zu finden war. Bei Trudis Erlebnisweihnacht sollte die tatkräftige Unterstützung nicht unbelohnt bleiben: Nach erfolgreicher Teilnahme würde jedes Kind ein kleines Geschenk und beim Gewinnspiel die Chance, bei der Verlosung einen von drei Hauptpreisen zu bekommen, erwarten.

Die Übergabe der verlostten Hauptpreise fand am 30. Januar 2024 im Glauchauer Rathaus statt. Die Stadt hatte hierzu die Sieger-Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Oberbürgermeister Marcus Steinhart begrüßte die Gäste und überreichte die Gewinne. Tara Paulin Schmidt wurde mit Karten für die große Bühnenshow „Jan und Henry 2 – das Musiktheater mit Puppen und Menschen“ am 2. März im Glauchauer Stadttheater bedacht. Für Lucy Scholz und Henry Neubauer gab es jeweils eine Zehnerkarte für das Glauchauer Sommerbad. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!



Von den 150 an Trudis Erlebnisweihnacht teilgenommenen Kindern gingen Lucy Scholz, Henry Neubauer und Tara Paulin Schmidt (von links) als Preisträger hervor. Hintere Reihe: Kulturverwaltungsmitarbeiterin Susan Gehmlich und Oberbürgermeister Marcus Steinhart.

Foto: Stadt Glauchau

„Landschaften“ – neue Ausstellung im Foyer des Rathauses

Der Kunstverein art gluchowe e.V. hat Werke von Siegfried Kühnert, Jahrgang 1935, im Glauchauer Ratshof, Markt 1 ausgestellt – nach 2003, 2006 und 2014 zum vierten Mal.

Am 6. Februar 2024 wurde die Ausstellung mit einer Vernissage im Foyer der 1. Etage im Beisein des Glauchauer Künstlers eröffnet.

Der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, begrüßte die Gäste und im Besonderen Siegfried Kühnert. Musikalisch gestaltete Gitarrist Frank Neubauer mit seinem facettenreichen Spiel den Abend.

Thorsten Dahlberg, der Vorstandsvorsitzende des Kunstvereins, führte anschließend in die Ausstellung ein. Er schilderte seinen kürzlich in Vorbereitung auf die Ausstellung erfolgten Besuch im Atelier des Künstlers. Und er wusste, was den Künstler treibt und inspiriert. Die präsentierten Bilder in Öl mit so treffenden Namen, wie Königssee, Am Gardasee oder Dolomiten zeigen Motive, die Siegfried Kühnert auf seinen Reisen fand. Thorsten Dahlberg: „Diese Eindrücke speichert er ab und trägt sie auf die Leinwand auf – und das so klassisch wie möglich.“ Der Großteil der ausgestellten Bilder (die meisten Arbeiten sind in den Jahren 2000 bis 2010 entstanden) aber widmet sich der Darstellung der Jahreszeiten und der heimatlichen Region. Insbesondere der Ortsteil Voigtlaide gehört zu den bevorzugten Motiven, die Siegfried Kühnert mit Pinsel und Spachteltechnik auf die Leinwand brachte. Auch davon ist eine Auswahl seiner Werke, sie heißen beispielsweise „Voigtlaide“, „Sommer in der Voigtlaide“ oder „Voigtlaide im Herbst“, zu sehen. Die Bilder lassen erahnen, wie groß die Verbundenheit des Malers mit der Natur, der Landschaft und dem Wandel der Jahreszeiten sein muss. Thorsten Dahlberg: „Seine Liebe zur Natur drückt den Glaube an eine intakte Umwelt aus. Und ja, er braucht den Umgang mit Pinsel und Leinwand, denn das gibt ihm Lebensmut.“

Siegfried Kühnert wurde bereits in seiner Lehrzeit zum kaufmännischen Angestellten im Mal- und Zeichenzirkel von Gottfried Püschel gefördert. Seit Jahren widmet er sich der Ölbild- und der Möbelmalerei. Eine zweite Leidenschaft aber gilt der Musik. Wussten Sie, dass der Text des Liedes „Sterne hoch am Himmel“ (Komponist Siegfried Jordan, Interpret Fred Froberg) von Siegfried Kühnert stammt?

In den letzten Jahren wurde der Künstler neben Glauchau auch mehrmals in Reichenbach, Greiz, Netzschkau und Franken ausgestellt. Siegfried Kühnert ist Mitglied des Kunstvereins art gluchowe e.V. sowie Mitglied des Fördervereins der Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau noch bis 30.04.2024 zu sehen.



Siegfried Kühnert (r., dahinter Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Thorsten Dahlberg. Links die Leiterin der Galerie art gluchowe, Katarzyna Zierold, Foto: Stadt Glauchau

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels 2023/2024 Kreimentscheid für den Altkreis Landkreis Chemnitzer Land

Nach den Entscheidungen auf Klassen- und Schulebene (Oktober bis Dezember 2023) haben am 2. Februar 2024 die Kreimentscheid im Vorlesewettbewerb stattgefunden. Neun Teilnehmer der Klassenstufe 6 qualifizierten sich, acht traten an: sechs Mädchen und zwei Jungen. Die Stadt- bzw. Kreimentscheid stellen die erste regionale Wettbewerbsstufe dar. Motto des diesjährigen Vorlesewettbewerbes war „Meine Superkraft Vorlesen“.

Im Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau stellten die Teilnehmer der Jury ihr Lieblingsbuch vor und lasen daraus eine Passage. Auch das Vortragen eines unbekanntes Textes, welcher vorgegeben wurde, gehörte zu den Aufgaben. Die Jury gab im Anschluss ihre Bewertung ab. Zu ihr zählten: Oberbürgermeister Marcus Steinhart – gleichzeitig Schirmherr des Kreimentscheides, MdL und Stadträtin Ines Springer, Sieger des Kreimentscheides 2023 Felix Curt Heymann, Stadtbibliotheksleiterin Katrin Hisslinger aus Lichtenstein, Stadtbibliotheksleiterin Katy Barthel aus Limbach-Oberfrohna, Goerke-Buchhandlungsinhaberin Silvia Hengmith aus Meerane, Stadtbibliotheksmitarbeiterin Sabine Scherm aus Hohenstein-Ernstthal sowie die Vereinsvorsitzende „Förderer der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau e.V.“ Ines Kühn. Den Juryvorsitz hatte die Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau, Birgit Jacob.

Die Jury habe sich schwergetan, alle Beiträge zu bewerten und mit Punkten zu versehen, erhöhte Bibliotheksmitarbeiterin Sabine Puchner die Spannung vor Bekanntgabe des ermittelten Kreimentsiegers oder der -siegerin. Und sie schickte voraus, alle übrigen Teilnehmer seien gleichwertig Platzierte. Über den Kreimentsieg 2024 freuen durfte sich schließlich Emilia Zeun vom Prof.-Max-Schneider-Gymnasium Lichtenstein. Sie wird den Landkreis zur nächsten Wettbewerbsstufe, den Bezirksentscheid, im Frühjahr 2024 vertreten und mit etwas Glück später am Landesentscheid teilnehmen. Die Landessieger und Landessiegerinnen treffen sich im Juni zum großen Finale in Berlin, um den Bundessieger zu ermitteln.

Der Glauchauer Oberbürgermeister beglückwünschte alle Zweiplatzierten sowie Kreimentsiegerin Emilia zu ihrem tollen Erfolg und wünschte für die nächste Etappe alles Gute. Emilia Zeun sagte nach ihrem Sieg, sie sei sehr aufgeregt gewesen. Diese Aufregung teilten auch die anderen Teilnehmer, wie Lotta, Antonia oder Jonas, der sogar noch einen Tipp für die künftigen Teilnehmer parat hatte: „Man sollte sich vor dem Wettbewerb nicht verrückt machen“. Und Oscar empfahl: „Man sollte sich vorstellen, einfach alleine vor sich hin zu lesen“.

Alle Teilnehmer erhielten vom Börsenverein ein Buch als Geschenk. Ein weiteres Buch ging zusätzlich an die Siegerin. Von den Jurymitgliedern gab es außerdem Präsente für alle.



Bibliotheksmitarbeiterin Sabine Puchner, Siegerin Emilia sowie Oberbürgermeister Marcus Steinhart (v.l.), Fotos: Stadt Glauchau

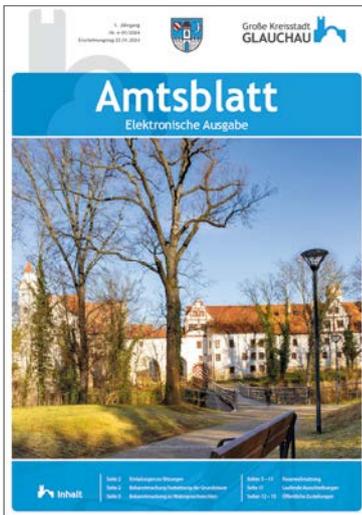
Der Vorlesewettbewerb gehört zu den ältesten Wettbewerben in Deutschland und findet seit 1959 statt. Jährlich nehmen rund 600.000 Schülerinnen und Schüler daran teil. 1991 organisierte die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau erstmals den Kreimentscheid für den Landkreis Chemnitzer Land und ist seit dieser Zeit jedes Jahr dabei. Aus dem Landkreis ist 2002 ein Bundessieger und 2017 ein Landessieger hervorgegangen. □



Die erfolgreich angetretenen Vorleser/-innen nach Übergabe der Urkunden und Geschenke.

Stadt Glauchau hat in diesem Jahr elektronisches Amtsblatt eingeführt – Stadtkurier bleibt als gedrucktes Mitteilungsblatt bestehen

Am 22.01.2024 wurde das erste elektronische Amtsblatt der Stadt Glauchau veröffentlicht, weitere Ausgaben folgten am 01.02. und 26.02.2024. Es erscheint auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de. Öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen sowie ortsübliche Bekanntgaben der Stadt Glauchau werden künftig im Amtsblatt veröffentlicht.



Die Einsichtnahme in das Amtsblatt ist zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau an der Glauchau-Information im Rathaus (Markt 1, 08371 Glauchau) möglich. Bei Bedarf können an der Glauchau-Information auch Ausdrücke des Amtsblattes unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Zusendung von Ausdrucken gegen einen vollständigen Kostenersatz der Versandkosten.

Ferner hat die Stadtverwaltung Glauchau einen Newsletter eingerichtet, der über die Veröffentlichung der jeweils aktuellen Ausgabe des Amtsblattes informiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de → Rathaus → Amtsblatt → Anmeldung Amtsblatt dafür anmelden.

Mit der Einführung des elektronischen Amtsblattes kann die Stadtverwaltung Glauchau in Zukunft flexibler reagieren, wenn zum Beispiel kurzfristige amtliche Veröffentlichungen oder Notbekanntmachungen erforderlich sind.

Der Stadtkurier bleibt als Mitteilungsblatt bestehen und erscheint in diesem Jahr mit 17 Ausgaben in einem 3-Wochen-Rhythmus. Er wird weiterhin kostenlos an alle privaten Haushalte in der Stadt Glauchau verteilt bzw. liegt an den bekannten Stellen aus. □

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum **01.06.2024** innerhalb des Fachbereiches Kulturbetrieb unbefristet einen

Bibliothekar (m/w/d)

für die Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau.

Folgendes Aufgabengebiet erwartet Sie:

- Ausbau und Betreuung der digitalen Angebote und der Onleihe
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Stadt- und Kreisbibliothek
- Konzeption, Organisation und Durchführung digitaler und analoger Veranstaltungen für Erwachsene, inklusive Abendveranstaltungen
- Weiterentwicklung und Durchführung analoger und digitaler Bibliotheksführungen – vor allem für Schulklassen ab Klassenstufe 7
- Tätigkeiten im Bereich des Auskunftsdienstes inklusive Samstagsdienste
- Betreuung des Lektorates Sachliteratur in der Erwachsenenbibliothek
- Bearbeitung von Fernleihen im deutschen Leihverkehr und anderer Fernleihverbände

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit folgenden Kenntnissen und Fähigkeiten:

Formale Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bibliotheks- und Informationsmanagement, Bibliothekswesen, Bibliothekspädagogik, Kultur- und Medienpädagogik oder vergleichbar (Bachelor/(FH)-Diplom)

Fachliche Anforderungen:

- sehr gute Kenntnisse in der Benutzung bibliotheksspezifischer Software und RFID-Verbuchungstechnik
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware) und technisches Verständnis für Endgeräte
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bibliotheksdienst

Außerfachliche Anforderungen:

- Kundenfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit, kooperativer Arbeitsstil, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeiten
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am kundenorientierten Umgang mit Besuchern
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der Rahmenarbeitszeit (Spät- und Samstagsdienste, Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden)

- Bereitschaft zur Teilnahme an betrieblichen und fachlichen Weiterbildungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeuges

Arbeitszeit:

- 39 Stunden/Woche, flexibel, Teilzeit möglich

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Jacob, Tel. 03763/3728 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege. □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 29.01.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Herstellung der Oberflächenentwässerung des Parkplatzes Am Feierabendheim und Umgestaltung der Wegeführung“ in Glauchau
Beschluss-Nr.: 2023/213

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Sanierung der Hedrichsäule“ im Gründelpark
Beschluss-Nr.: 2024/005

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Instandhaltung Schrägverglasung (Fenster) im Rathaus inkl. Sonnenschutzrollos“
Beschluss-Nr.: 2024/007 □



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau besetzt zum Ausbildungsbeginn **01.09.2024**

einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (FAMI) (m/w/d) Fachrichtung Bibliothek

Ausbildungsinformationen:

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Blockunterricht von jeweils ca. vier Wochen an der Gutenbergschule Leipzig. Der praktische Teil wird in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau durchgeführt; weitere Praktika in anderen Bibliotheken ergänzen die Ausbildung. Hierbei werden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten des Bibliotheks- und Informationswesens vermittelt. Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Der erfolgreiche Abschluss befähigt zur Arbeit im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft.

Voraussetzungen:

- mindestens insgesamt guter Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Rechtschreibkenntnisse sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Allgemeinbildung
- Interesse am Umgang mit unterschiedlichsten Medien

- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften, am politischen Geschehen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- gute Umgangsformen, ein offenes Auftreten und ein ordentliches Erscheinungsbild
- Flexibilität und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden
- Bereitschaft und Interesse an Teamarbeit
- Kenntnisse der Anwendung von Standardsoftware
- Kenntnisse im Bereich sozialer Medien

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Allgemeiner Teil - und - Besonderer Teil BbIG - in der jeweils geltenden Fassung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.03.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungsverfahren.

Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.12.2023

(veröffentlicht in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.02.2024)

Antrag auf Stundung
Beschluss-Nr.: 2023/205

Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen in den Sitzungen des Stadtrates vom 23.11.2023 und 14.12.2023

(veröffentlicht in der Stadtratssitzung am 08.02.2024)

Erwerb der Grundstücke Leipziger Straße 9 bis 12
Beschluss-Nr.: 2023/200

Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2023/176

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 08.02.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Restitution von drei Kangxi-Vasen aus der Sammlung Ottmar Strauss
Beschluss-Nr.: 2024/015

Beschluss zur Abwägung gem. § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“
Beschluss-Nr.: 2023/182

Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“, aufgestellt im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB
Beschluss-Nr.: 2023/183

Beschluss zur Veräußerung des Flurstücks 1605/1 der Gemarkung Glauchau - Wohnbaustandort Egghalde inkl. Ausbau der Straße „Egghalde“
Beschluss-Nr.: 2024/002

Abschluss eines Vergleiches
Beschluss-Nr.: 2023/206

Ausübung von Aneignungsrechten
Beschluss-Nr.: 2023/214

Weisungsbeschluss für die Darlehensaufnahme der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau (ARB 11/2023 vom 24.10.2023)
Beschluss-Nr.: 2023/215

Feststellung Jahresabschluss 2016 der Großen Kreisstadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2023/212

Beteiligungsbericht 2018 -zur Kenntnis-
Vorlagen-Nr.: 2023/149

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.02.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme einer Sachspende für den Sportplatz der Grundschule Niederlungwitz
Beschluss-Nr.: 2024/003

Annahme einer Spende der Tischlein Deck' Dich GmbH im Wert von 260,00 Euro
Beschluss-Nr.: 2024/010

Annahme einer Spende der Inter-Glas GmbH im Wert von 68,59 Euro
Beschluss-Nr.: 2024/016

Annahme einer Spende von Udo Gerstenberger im Wert von 39,98 Euro
Beschluss-Nr.: 2024/017



Aus der 48. (1.) Sitzung des Stadtrates vom 08.02.2024

14 Tagesordnungspunkte (TOP) umfasste die erste öffentliche Sitzung des Stadtrates im neuen Jahr. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde mit einer Gedenkminute den kürzlich verstorbenen René Michehl und Georg Graf von Schönburg-Glauchau gedacht.

Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaates Sachsen an zwei Polizeibeamte verliehen

Im Rahmen der Stadtratssitzung überreichte Oberbürgermeister Marcus Steinhart das Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaates Sachsen an Polizeihauptmeister Ronny Fröhlich und Polizeimeister Sandro Häselbarth für ihren Einsatz am 17. Juni 2023. An diesem Tag kam es nachts auf der A 4 in Fahrtrichtung Erfurt an der Anschlussstelle Glauchau-Ost zu einem Verkehrsunfall. Dabei kam ein Pkw von der Fahrbahn ab, kippte auf die rechte Fahrzeugseite und geriet anschließend in Brand. Die zu dem Verkehrsunfall disponierte Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Glauchau befand sich in unmittelbarer Nähe und war somit zügig am Unfallort. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich das Feuer bereits über das ganze Fahrzeug ausgebreitet. Aus der Feuerbrunst um das Auto löste sich eine in voller Ausdehnung brennende Person, die schreiend auf die Beamten zukam. Die Polizeibeamten brachten die brennende Person zu Boden und Polizeihauptmeister Fröhlich erstickte die Flammen mit der Hand. Polizeimeister Häselbarth forderte inzwischen Rettungskräfte sowie die erforderliche Unterstützung an. Bis zum Eintreffen des Notarztes und des Rettungswagens versuchten die Beamten, den Verletzten bei Bewusstsein zu halten, um eine drohende Reanimation zu vermeiden. Polizeihauptmeister Fröhlich unterstützte die Rettungssanitäter bis zum Eintreffen des Notarztes bei den ersten medizinischen Notmaßnahmen. Polizeimeister Häselbarth führte zwischenzeitlich erste Maßnahmen zur Ermittlung des Unfallhergangs durch. Die schwerstverletzte Person wurde mit dem Rettungshubschrauber in das Klinikum Halle-Bergmannstrost gebracht. Die beiden Polizeibeamten führten ihre Rettungsmaßnahmen unter besonders erschwerten Bedingungen durch, da von dem brennenden Fahrzeug eine große Gefahr ausging und die extrem hohen Temperaturen den Einsatz erschwerten. Darüber hinaus ging der Einsatz mit einer besonderen psychischen Belastung einher, da die Beamten unmittelbarer Teil des Lebenskampfes vom Unfallopfer wurden. Dennoch haben sie unter diesen extremen Bedingungen einen kühlen Kopf bewahrt und zielführende Rettungsmaßnahmen durchgeführt, die wesentlich zum Überleben des Verletzten beigetragen haben.



Das Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaates Sachsen wird Personen zuteil, die unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen, gefährlichen Umständen Menschenleben gerettet oder eine der Allgemeinheit drohende erhebliche Gefahr abgewendet haben.
Fotos: Stadt Glauchau



Durch den Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit dem Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaates Sachsen ausgezeichnet: Polizeihauptmeister Ronny Fröhlich und Polizeimeister Sandro Häselbarth. Bei der Ehrung mit dabei Polizeirätin Maika Nitzsche, zuständig für das Glauchauer Polizeirevier und Polizeihauptkommissar Rajko Seifert, Leiter des Streifenendienstes im Polizeirevier Glauchau (v. l.).

Nach der **Eröffnung** gab Katja Opitz, Mitarbeiterin des Oberbürgermeisterbereichs, unter dem TOP **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** einen Überblick zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – geplante Projekte in Glauchau als Teil der Kulturregion. Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** befasste sich TOP 5. mit der **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**. Hierzu lag kein Antrag vor.

Restitution von drei Kangxi-Vasen aus der Sammlung Ottmar Strauss; Beschluss-Nr.: 2024/015

Mehrheitlich mit einer Enthaltung stimmte der Stadtrat der Restitution von drei Kangxi-Vasen aus der Sammlung Ottmar Strauss an die Erbberechtigten der Familie Ottmar Strauss zu und ermächtigte den Oberbürgermeister zur Abzeichnung der Vereinbarung zur Rückgabe eines Satzes von drei Vasen, China um 1700.

Beschluss zur Abwägung gem. § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“; Beschluss-Nr.: 2023/182

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit drei Enthaltungen die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ (Fassung vom 24.05.2023, Auslegung vom 17.07. bis 18.08.2023) vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanes (§ 4a Abs. 3 BauGB) hat der Stadtrat geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Von den 32 angeschriebenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben 21 geantwortet und Hinweise und Anregungen geäußert. Eine Abwägungstabelle lag den Stadträten vor. Der Beschluss zur Abwägung ist ein notwendiger Verfahrensschritt vor dem Satzungsbeschluss (Beschluss-Nr. 2023/183).

Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB; Beschluss-Nr.: 2023/183

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau beschloss mehrheitlich mit drei Enthaltungen den im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ mit Datum 08.01.2024 gemäß § 10 BauGB i. V. m. §§ 4 und 28 SächsGemO als Satzung. Die Begründung gleichen Datums zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ mit Datum 08.01.2024 und der Begründung ist der zuständigen Behörde zur Genehmigung vorzulegen. Der genehmigte Bebauungsplan wird ortsüblich bekanntgemacht. Die Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses erfolgt im elektronischen Amtsblatt.

Beschluss zur Veräußerung des Flurstücks 1605/1 der Gemarkung Glauchau - Wohnbaustandort Egghalde inkl. Ausbau der Straße „Egghalde“; Beschluss-Nr.: 2024/002

Zunächst wurde die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2022/082 „Veräußerung des Flurstücks Nr. 1605/1 der Gemarkung Glauchau“ befürwortet. Weiterhin beschloss der Stadtrat mehrheitlich den Verkauf des städtischen Flurstücks Nr. 1605/1 der Gemarkung Glauchau in Höhe von 365.000 Euro an die Firma Schütz-Beratung GmbH entsprechend des Angebotes vom 01.01.2024. Näheres hierzu lesen Sie auf Seite 13.

Abschluss eines Vergleiches; Beschluss-Nr.: 2023/206

Der Stadtrat stimmte dem Abschluss der Vergleichsvereinbarung aufgrund der zuvor durchgeführten Abwägung einstimmig zu. Der Oberbürgermeister wird seitens des Stadtrates ermächtigt, nach Abschluss des Vergleiches, die Klageverfahren der Großen Kreisstadt Glauchau gegen den Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen (AZV)



betreffend, die Straßenentwässerungskostenumlagebescheide der Jahre 2011 bis 2022 vor dem Verwaltungsgericht Chemnitz betreffend sowie das Widerspruchsverfahren gegen den Straßenentwässerungskostenumlagebescheid 2023 zu beenden.

Weiterhin ermächtigt der Stadtrat den Oberbürgermeister, nach Abschluss des Vergleiches, die Klageverfahren gegen die der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD) vor dem Oberlandesgericht Dresden betreffend, eine Nutzungsentschädigung für die Jahre 2015 bis 2017 und Landgericht Zwickau betreffend, eine Nutzungsentschädigung für die Jahre 2018 und 2019 zu beenden.

Sachverhalt:

Die Stadt Glauchau befindet sich seit Jahren mit der WAD und dem AZV in verschiedenen Rechtsstreitigkeiten. Diese resultieren z. T. aus Sachverhalten aus den Jahren 1992 ff. Im Wesentlichen handelt es sich um die eigentumsrechtliche Übertragung der Abwasseranlagen aus den Jahren 1993 ff. von der Großen Kreisstadt Glauchau auf den AZV sowie der abschließenden Refinanzierung der Anschaffungs- und Herstellungskosten der Stadt. Nach umfangreichen und finanziell aufwendigen Bemühungen in der Vergangenheit, den Forderungen der Rechtsaufsichtsbehörde und des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes nachzukommen, ist nunmehr zwischen den Beteiligten eine Vergleichsvereinbarung zustande gekommen. Der vorgesehene Abschluss der Vereinbarung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Rechtsaufsichtsbehörde deren Inhalt mitträgt.

Ausübung von Aneignungsrechten; Beschluss-Nr.: 2023/214

Der Beschlussvorschlag lautete:

1. Der Stadtrat beschließt die Aneignung der herrenlosen Flurstücke Nr. 2717 (90 m²), 2715/a (250 m²), 2735/4 (20.306 m²), 3607/2 (54 m²), 2712/1 (820 m²), 2712/3 (149 m²) und 2736/2 (592 m²) der Gemarkung Glauchau. Für die Löschungsbewilligung der im Grundbuch eingetragenen Grundschulden in Höhe von 5.879.856,63 Euro erhält die Comindo Finance GmbH München eine Zahlung in Höhe von 200.000 Euro.
2. Der Stadtrat stimmt für die Ausübung des Aneignungsrechts einer überplanmäßigen Auszahlung (einschl. Nebenkosten) in Höhe von 205.000 Euro zu.
3. Das Gremium stimmt der Veräußerung der für den Ausbau der B 175 benötigten Flächen in einer Größe von ca. 2.200 m² zum Verkehrswert einstimmig zu.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Sachverhalt:

Die Stadt Glauchau übt das Aneignungsrecht für die Flurstücke der ehemaligen Kammgarnspinnerei aus. Im Grundbuch für die jeweiligen Flurstücke wurden zur Absicherung der Kredite Grundschulden in Höhe von 5.879.856,63 Euro eingetragen. Um eine Löschungsbewilligung dieser bewirken zu können, ist an den Grundschuldgläubiger eine Entschädigung in Höhe von 200.000 Euro zu zahlen. Damit wird die Stadt Glauchau in die Lage versetzt, ohne valutierende Grundschulden ins Eigentum zu gelangen. Insgesamt haben alle Grundstücke eine Größe von 22.261 m² sowie einen Gesamtwert in Höhe von 859.008 Euro. Ein Teil davon, etwa 2.200 m², wird für den Ausbau der B 175 in Anspruch genommen. Dieser wird an die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) veräußert.

Weisungsbeschluss für die Darlehensaufnahme der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau (ARB 11/2023 vom 24.10.2023); Beschluss-Nr.: 2023/215

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister Weisung, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau folgenden Beschluss zu fassen: Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 24.10.2023 (ARB 11/2023) genehmigt die Gesellschafterversammlung gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 (1) n auf der Grundlage des vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplans 2024 (ARB 10/2023) die erforderliche Darlehensaufnahme für 2024 in Höhe 4.351.200 Euro. Bei acht Enthaltungen wurde der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Feststellung Jahresabschluss 2016 der Großen Kreisstadt Glauchau;

Beschluss-Nr.: 2023/212

Der Stadtrat stellte den örtlich geprüften Jahresabschluss der Großen Kreisstadt zum 31.12.2016 fest. Dieser wird im elektronischen Amtsblatt veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2018; Vorlagen-Nr.: 2023/149

Das Gremium nahm den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2024: Ausschreibung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus



Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird seit 17 Jahren verliehen. Viele Menschen in Sachsen befassen sich in ihrer Freizeit intensiv mit ihrer unmittelbaren Lebenswelt in ihrer ganzen Vielfalt. Dazu gehören Forschungen zu Natur und Landschaft, Gesellschaft und Kultur. Vor allem sollen junge Menschen und jene, die neu nach Sachsen gekommen sind, ermutigt sein, den Blick auf Heimat bewusst zu machen, zu erweitern oder zu hinterfragen.

Willkommen sind Arbeiten zu den Themengebieten: Orts-, Regional- und Landesgeschichte; sorbische Geschichte und Regionalkultur; Migration und Mobilität, Flucht und Vertreibung, kulturelle Diversität; Demokratie, gesellschaftliche Transformationsprozesse; Genealogie; Genderforschung; Industrie- und Technikgeschichte; Naturlandschaft und Bewahrung des Naturerbes; Flora und Fauna sowie ihr Schutz; biologisch mannigfaltige und nachhaltig genutzte Kulturlandschaften; Klima und Umwelt; Archäologie; Kunst-, Literatur-, Musikgeschichte, Volkskunst; Dialektforschung und Namenkunde; Alltagskultur, Feste und Bräuche; Stadt- und Dorferneuerung; Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Vergeben werden folgende Preise:

1. Preis: 3.000 Euro
 2. Preis: 2.000 Euro
 3. Preis: 1.500 Euro
- Jugendförderpreis: 750 Euro
1. Schülerpreis: 750 Euro
 2. Schülerpreis: 600 Euro
 3. Schülerpreis: 400 Euro

Der Bewerbungs-Coupon ist **bis 16. Mai 2024** einzureichen. Die Bewerbung ist unter dem Stichwort: »Landespreis für Heimatforschung 2024« an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Straße 11, 01067 Dresden einzusenden.

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter:

www.saechsischer-heimatschutz.de/saechsischer-landespreis-fuer-heimatforschung.html

Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird vom Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. vergeben. Schirmherr ist der Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus □



Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz 2024

Er ist zwischenzeitlich zu einem kleinen Ritual geworden – der Glauchauer Frühjahrsputz. Jedes Frühjahr finden sich viele Glauchauer Bürgerinnen und Bürger zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt zu leisten, um Glauchau somit noch lebenswerter zu gestalten. Denn es gibt sie einfach, die vielen Ecken, in die Müll achtlos weggeworfen oder illegal abgelagert wird. Dabei sollte doch allen bekannt sein, wie einfach es ist, Müll auf legale Art der Entsorgung zuzuführen.

Zwar ist der Baubetriebshof über das Jahr im Einsatz, Müllecken zu beräumen und zu säubern, doch bietet der Frühjahrsputz eine gute Gelegenheit, gemeinschaftlich anzupacken und aufzuräumen. In den vergangenen Jahren konnten dadurch in verschiedenen Bereichen der Stadt durch freiwillige Helferinnen und Helfer wilder Müll und Unrat zusammengetragen und lästige Graffiti- und Schmierereien entfernt werden. Manch einer hat dabei seine Stadt aus einem Blickwinkel entdeckt, den er vorher so gar nicht kannte.

Zur Verschönerung des Stadtbildes werden auch in diesem Jahr viele fleißige Hände benötigt. Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau **am Samstag, den 13. April 2024** zu beteiligen. Die Schulen und die Stadtverwaltung sind bereits am Freitag, den 12. April 2024 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten. Neben dem Aufsammeln von Müll sind alle Aktivitäten willkommen, die dazu beitragen, unser Stadtbild aufzuwerten. Seien auch Sie dabei und helfen mit! Für Ihre Anmeldung zum Frühjahrsputz nutzen Sie bitte das angefügte Formular auf Seite 11 und melden sich und Ihre Gruppe an.

Anmeldeschluss ist der 28. März 2024.

Neue Fläche für Graffiti-Kunst wird eröffnet

Eine Aktion, welche die Stadtverwaltung Glauchau in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung von Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Freien Trägern mit Fördergeldern des Landespräventionsrates Sachsen zum Frühjahrsputz durchführt, ist die Eröffnung einer neuen legalen Fläche für die Graffiti-Kunst – eine sogenannte „Open Wall“. Seit einigen Jahren sind bereits legale und gut frequentierte Flächen im Stadtgebiet vorhanden, welche nun um einen weiteren Standort ergänzt werden. Unter professioneller Anleitung können sich junge Nachwuchskünstler **am Samstag, den 13. April 2024** ab 10:30 Uhr in der Sachsenallee an der Garagenwand gegenüber der neu gestalteten Gasdruckregelanlage an der Spraydose ausprobieren. Für musikalische Untermauerung und einen kleinen Snack ist gesorgt. Habt ihr Bock auf bunt? Dann kommt vorbei! Die Fläche ist unter Einhaltung gewisser Nutzungsbedingungen, welche an den jeweiligen Standorten der Open Walls hinterlegt sind, legal für die Graffiti-Kunst nutzbar. □

Durchfahrt verboten: Beschwerden häufen sich

Die Stadtverwaltung Glauchau erhielt innerhalb der letzten Monate verstärkt Bürgerbeschwerden zu Durchfahrtsverstößen an Einbahnstraßen, vollgesperrten Baustellen oder Straßen, die lediglich für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind.

Die Gründe für die Durchfahrten an verbotenen Fahrwegen sind vielfältig. Bei einigen Ortskundigen ist es die schnelle Umfahrung von Straßenbaustellen, die zügige Verbindung zwischen zwei Ortsteilen oder die Baustelle, an der gerade keine Arbeitstätigkeit sichtbar ist.

Diese Denkweise führte leider schon zur Gefährdung und sogar zu Unfällen mit Personen, die erlaubter Weise auf diesen Wegen unterwegs waren. Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs an diesen Stellen durchzusetzen, werden künftig verstärkt Kontrollen an Durchfahrtsverboten durchgeführt.

Wir möchten an Sie als Verkehrsteilnehmer appellieren, die gegebenen Durchfahrtsverbote zu beachten. Diese dienen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und damit auch Ihnen.



Foto: Stadt Glauchau

Immer auf dem neusten Stand: Folgen Sie der Wirtschaftsförderung Glauchau auf Facebook, Instagram und per Newsletter

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau ist jetzt auf Facebook (WirtschaftsfoerderungGC) und Instagram (wirtschaftsfoerderung_gc) zu finden und informiert regelmäßig über Branchennews, Förderprogramme, Termine, Aktionen, Veranstaltungs- und Weiterbildungstipps und vieles mehr. Damit erweitert die Wirtschaftsförderung ihren Service für Unternehmen, Selbstständige und Gründungsinteressierte um einen wichtigen Baustein: Informationen werden schneller zugänglich und weitergetragen. Außerdem kann jeder einfacher mit den Wirtschaftsförderern Michael Hecht und Diana Elsner in Kontakt treten und sich austauschen, beispielsweise bei Fragen zu Gründung, Gewerbeflächen oder Fördermitteln.

Wer keinen eigenen Social-Media-Account hat, kann sich stattdessen für den Newsletter der Wirtschaftsförderung anmelden. Ein- bis zweimal im Monat erhalten Sie aufbereitete und kompakte Informationen aus den unterschiedlichen Themenbereichen per E-Mail. Unter www.glauchau.de → **Wirtschaft** → **Wirtschaftsförderung** → **Newsletter** kann sich jeder Interessierte anmelden. Dort stehen auch die letzten drei Newsletter als Download zur Verfügung. □

Berufe kennenlernen und ausprobieren bei „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“



Die jährliche, sachsenweite Initiative zur beruflichen Orientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« findet **vom 11. bis 16. März** statt. Bis zum 6. März können Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 ihre Wunschveranstaltungen in der Woche der offenen Unternehmen buchen. Während dieser Berufsorientierungswoche gehen Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Interessen oder Berufswünschen nach. Sie lernen neue Berufe kennen,

können sich in der Berufswelt ausprobieren und Angebote mit ihren Interessen und Berufsvorstellungen abgleichen. Sie lernen Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Fachkräften, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

In Glauchau öffnen u.a. Stadtverwaltung Glauchau, Emons Spedition GmbH, Ofa Bamberg GmbH, besico Sachsenland GmbH, Diakonie Westsachsen, CeGeCe Elektrobau, Handel und Service GmbH oder Rucks Maschinenbau GmbH ihre Türen. Weitere Informationen gibt es unter www.schau-rein-sachsen.de. □



An Stadtverwaltung Glauchau
FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr
Markt 1
08371 Glauchau

oder

per E-Mail: sa.koehler@glauchau.de
Telefon: 03763/65-441
Fax: 03763/65-613

**Anmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz
der Stadt Glauchau am 12./13.04.2024**



Bitte bis 28.03.2024 Rückmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz abgeben.

Name, Vorname: _____

Organisation, Verein, Club, Schule etc.: _____

Teilnehmerzahl: _____

Teilnahme am Termin: 12.04.2024 13.04.2024

Wünscht Ihre Gruppe Verpflegung? Ja Nein

Wenn ja herzhaft oder süß oder Obst

Bereichsverantwortliche/r für die Gruppe

Name, Vorname: _____

Telefonnummer (mobil): _____

Welchen Bereich möchten Sie zur Reinigung übernehmen?

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Teilnahmebogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Frühjahrsputzes nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr, eingeholt werden.



Zum 70. Todestag von Louis Lejeune Das Glauchauer Schlossmuseum und zahlreiche Privathaushalte bewahren sein künstlerisches Vermächtnis

Am 18. Mai 2014 veranstalteten das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau „Einen Tag für Louis Lejeune“. Die Resonanz war unerwartet groß: Reichlich 40 Gemälde bzw. grafische Blätter aus dem Privateigentum vor allem Niederlungwitzer Familien wurden dem Museumskollegium und den anwesenden Nachfahren des Künstlers für eine Katalogisierung vorgestellt.

Louis Lejeune wurde während des Zweiten Weltkrieges 1943 in Berlin ausgebombt und fand nach mehreren Irrfahrten, u. a. nach Ostpreußen, endlich im Jahre 1944 in Niederlungwitz, wo er fast noch ein Jahrzehnt künstlerisch tätig war, eine neue Heimat. Hier entstand „Brotkunst“ im besten Sinne, denn die meisten Auftraggeber bezahlten die kleinen Kunstwerke in der Nachkriegszeit oft mit dringend benötigten Naturalien.



Selbstbildnis Louis Lejeune, 1933

Am 10. Februar 1877 in Berlin-Charlottenburg als Sohn einer seit 1685 dort ansässigen Hugenottenfamilie geboren, studierte er nach dem Besuch des Gymnasiums an der Akademischen Hochschule für Bildende Künste, der vormaligen Königlich Preußischen Kunstakademie. Hier war er Schüler des Landschaftsmalers Eugen Bracht (1842-1921) und von Lovis Corinth (1858-1925), der die Porträtklasse leitete. Lejeune war von Brachts Schülern am eigenwilligsten und selbstständigsten. Er verfolgte bereits einen persönlichen Stil und konnte diesen mit Unterstützung seines Lehrers weiter vervollkommen.

Später hielt er sich einige Zeit in Paris auf, wo er sicherlich mit der Landschaftsmalerei der Schule von Barbizon, den Werken von Gustave Courbet (1819-1877) und den Impressionisten in Berührung kam. Sein Frühwerk, von dem sich nur wenige Arbeiten erhalten haben, zeichnet sich durch realistische Wiedergabe mit Abstufungen von Licht und Schatten und dunklen Brauntönen aus. In Berlin pflegte er engen Kontakt mit den Impressionisten Max Slevogt (1868-1932), Lovis Corinth (1858-1925) und Walter Leistikow (1865-1908). Die Metropole mit ihrem pulsierenden Leben und der reizvollen landschaftlichen Umgebung bot genügend Sujets für den Künstler. Sehr viele seiner Parklandschaften waren im Berliner Tiergarten und im Schlosspark angesiedelt.

Der Erste Weltkrieg riss Lejeune jäh aus seiner künstlerischen Tätigkeit. Nach einer militärischen Grundausbildung in Dessau im Jahre 1918 gelangte er in Rumänien zum Einsatz. Seine freie Zeit nutzte er eifrig zum Skizzieren. Bereits in jungen Jahren beteiligte sich der Maler an zahlreichen Ausstellungen des In- und Auslandes. Der Hauptinhalt von Lejeunes Schaffen war die Wiedergabe der Landschaft bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen und im Wechsel der Jahreszeiten.

Die Darstellung des Vorfrühlings – der Kampf des Winters mit der wiedererwachenden Natur – war für den Maler von besonderem Reiz. Die Unmittelbarkeit seiner eindrucksvollen, impressionistisch geprägten Landschaften rührt daher, dass Lejeune seine Bilder auf der Staffelei als Freilichtmalerei ausführte. Er konnte dabei die direkten Einflüsse der ihn umgebenden Natur auf die Leinwand übertragen. Die von Lejeune

geschaffenen Bildnisse strahlen eine besondere Sensibilität aus. Davon zeugen u. a. mehrere Kinderdarstellungen, das Porträt seiner Mutter und ein Selbstbildnis. Zahlreiche Studienreisen führten ihn nach Ostpreußen in die Heimat seiner Frau, an die Nord- und Ostsee, nach Schlesien, in den Harz, nach Thüringen, ins Elbsandsteingebirge sowie nach Böhmen und Tirol. Die Stadt Berlin erwarb zahlreiche zum Teil als Auftragswerke entstandene Gemälde.



Titel des Ausstellungskatalogs, Glauchau 1952

Nach der Zerstörung seines im Hansa-Viertel gelegenen Hauses, wo ein großer Teil der Arbeiten vernichtet wurde, fasste der damals Siebenundsechzigjährige, der vor dem Nichts stand, in Niederlungwitz den Mut zu einem Neubeginn. Seine Schaffenskraft war nach wie vor ungebrochen. Bereits zu Pfingsten 1946 konnte er mit einer Ausstellung im Schloss Hinterglauchau, in der 61 Gemälde und Zeichnungen zu sehen waren, in die Öffentlichkeit treten. Im Jahr 1952 fand dann ebenfalls im Glauchauer Museum eine Jubiläumsausstellung zum 85. Geburtstag statt.

In Niederlungwitz und dessen Umgebung setzte sich Lejeune mit der Landschaft des Muldentales und des Vorerzgebirges auseinander. Obwohl die Gemälde kleinformatiger als früher ausfielen, war ihre künstlerische Aussage fast noch intensiver. Im Alter von 87 Jahren starb Louis Lejeune in Vollendung eines erfüllten Lebens am 2. März 1954. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof von Niederlungwitz.

Robby Joachim Götze
Museologe
Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



Wäschetrocknen im Dorf (Niederlungwitz), Gemälde Öl/Pappe, 1945/1954

Grundstück Egghalde wird als Wohnbaustandort veräußert

Der Wohnbaustandort Egghalde (Flurstück 1605/1 der Gemarkung Glauchau) wird veräußert und die Straße „Egghalde“ ausgebaut. Das hat der Stadtrat am 8. Februar in seiner Sitzung beschlossen. Zuvor wurde der Beschluss 2022/082 „Veräußerung des Flurstückes Nr. 1605/1 der Gemarkung Glauchau“ aus dem Jahr 2022 aufgehoben.

Die Stadt Glauchau hatte das Baugrundstück an der Egghalde vom 29.11.2023 bis 02.01.2024 erneut zum Verkauf ausgeschrieben – ein drittes Mal, denn zuletzt hatte der Käufer von seinem Vorhaben, drei Wohnhäuser im Villenstil errichten zu wollen, wieder Abstand genommen. Bis zum Ende der Angebotsfrist sind im erneuten Anlauf zwei Angebote eingegangen. Zum Verkauf des städtischen Flurstücks wurde nun in der Februar-Sitzung durch den Glauchauer Stadtrat entschieden: für einen Angebotspreis in Höhe von 365.000,00 Euro geht das ca. 6.000 m² große Grundstück an die Firma Schütz-Beratung GmbH aus Zwickau. Dieser beinhaltet neben dem Kauf des Grundstückes auch die Instandsetzung der Straße Egghalde (ohne Wendehammer). Im Kaufvertrag wird der Erwerber verpflichtet, binnen 18 Monaten nach notarieller Beurkundung mit dem Bau entsprechend des Konzeptes zu beginnen und nach weiteren 12 Monaten die Baufertigstellung anzuzeigen. Für die Stadt Glauchau wird bei Nichterfüllung dieser Investitionsverpflichtung ein Rückkaufrecht gesichert.

Auf der Abrissfläche Egghalde 1 stand bis 2009 die Brache der Strickerei der Textilwerke Palla. Im Dezember 2009 begann der Rückbau der Industrietrache. Dieser wurde zu 90 % vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Freistaat Sachsen gefördert. 26.000 t Bauschutt mussten beräumt werden.



Visualisierung einer Villa, die so oder in ähnlichem Aussehen auf dem Areal entstehen soll.
©Schütz-Beratung GmbH

Anzeige

02.03. 20 Uhr

VENGA
DIE 90er UND 2000er PARTY
VENGA

Jetzt Tickets sichern

Après-Ski-Party
Neuer Ort: Marktplatz Glauchau

reservix dein Ticketportal Kulturbetrieb Glauchau Große Kreisstadt GLAUCHAU

Anzeige

Wir suchen **Verkäufer/innen** (auch Rentner) zum Verkauf von **Spargel** und **Erdbeeren** an den Verkaufsständen in Glauchau und Ponitz. Verkaufstätigkeiten von Mitte April bis Mitte Juni. Verkaufsstände offen: Do. – Sa.

Bewerbung an:
Altenburger Spargel | Thomas Sießmeir
Tel. 03 4491/62931 | Mobil 01 75/6162271

- **Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität** -

KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- **Wir empfehlen eine Terminvereinbarung** -

Ständig über **250 Modelle** zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./ WhatsApp: 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillons

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Fördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“: Neue Verfügungsfondsprojekte für sportliche Aktivitäten



Durch den Verfügungsfonds können u.a. Projekte gefördert werden, die zur Belebung des Stadtteils führen. Dazu gehören auch Erweiterungen von kulturell-sportlichen

Angeboten durch Vereine und Einrichtungen, ebenso die Umsetzung derartiger Einwohner-Vorschläge. In diesem Sinne gab es erstmals Unterstützung für zwei sportliche Projekte im Fördergebiet.

Projekt: „Erwerb und Aufstellung einer Teqball-Platte“

Dieses Projekt entstand nach einer Anfrage des Einwohners und Beiratsmitgliedes Christian Röder mit mehreren jüngeren Interessenten an das Quartiersmanagement. Bei dieser Sportart wird mit einem Fußball über einer gewölbten Platte hin und her gespielt - ein Mix aus Tischtennis und Fußball.

Da die Eigenmittel des Antragstellers, der Flexiblen Jugendhilfestation „H2“, zusammen mit den Zuschüssen aus Verfügungsfonds nicht ausreichten, erfolgten ein öffentlicher Aufruf und individuelle Abstimmungen. Daraufhin konnten vier private finanzielle Unterstützer gewonnen werden, um das Projekt zu verwirklichen. Hierfür nochmals Dankeschön. Damit wurden bei einem Verfügungsprojekt erstmals mehrere privat eingebrachte Mittel mit öffentlichen Fördergeldern ergänzt.



Für erweiterte Einsatzmöglichkeiten wurde eine flexible Platte angeschafft. Die Einweihung erfolgte im Dezember 2023 am „H2“.
Foto: P. Dittmann

Projekt: „Unterstützungen bei Durchführung von öffentlichen Schachturnieren für Nichtaktive sowie Kinder und Jugendliche“

Ziel dieses Projektes anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Schach in Glauchau“ vom vergangenen Jahr war es, die Räumlichkeiten des Schachclubs (Bahnhofsnebengebäude) im Fördergebiet für die Öffentlichkeit noch bekannter zu machen und Interessenten jeden Alters für regelmäßiges Schachspiel im Verein zu gewinnen. Unterstützt wurden vor allem Öffentlichkeitsmaßnahmen des Glauchauer Schachclubs 1873 e.V. sowie Vereins-Präsentationen.

Am Einzelturnier nahmen 20 junge Schachfreunde teil, am Kinder-Mannschaftswettkampf vier Nachwuchs-Teams. Laut dem Schachclub war das Jubiläums-Jahr 2023 aus Nachwuchssicht auch äußerst erfolgreich aufgrund zahlreicher Neuanmeldungen und der Bildung einer neuen Jugendmannschaft.



Es gab 2023 spannende Wettkämpfe und große Spielfreude der Kinder und Jugendlichen.
Foto: P. Dittmann

Peter Dittmann
Quartiersmanager
„Scherberg-nördliche Innenstadt“

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

artgluchowe GALERIE FÜR
MODERNE KUNST

Aktuelle Ausstellung: QUIET CORNERS

Anja Warzecha
Malerei und Objekte
bis 3. März 2024

Anja Warzecha, Heimspielen
Installation aus 10 Holzwürfeln
Acryl auf Holz, 2015



Nächste Ausstellung: ZUSTAND

Tanja Pohl
Malerei
9. März bis 28. April 2024
**Ausstellungseröffnung am Freitag,
8. März 2024, 19:00 Uhr**

Ausstellung im Ratshof: LANDSCHAFTEN

Siegfried Kühnert
Malerei
bis 30. April 2024



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,
Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram. □



STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Internet: www.glauchau.de

E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Programm im März

Samstag, 2. März 2024, 16:00 Uhr

Jan & Henry 2 – Musiktheater mit Puppen und Menschen

Ein sechsköpfiges Ensemble spielt, tanzt und singt in dem, für das Theater Lichtermeer typischen und unverwechselbaren Mix aus Menschen, Puppen und toller Musik in einem lustigen und zugleich spannenden Abenteuer. Nach der Vorstellung kann man Jan & Henry ganz nahekommen und im Foyer Autogramme und Fotos von den Erdmännchen und den anderen Darstellern erhalten.

Freitag, 8. März 2024, 20:00 Uhr

Lydia Benecke „Sadisten: Tödliche Liebe“

©Manfred Esser

Ist Hannibal Lecter tatsächlich der Prototyp eines Psychopathen? Haben alle Psychopathen das Bedürfnis, andere Menschen zu töten? Wie stellt die Kriminalpsychologie fest, ob ein Mensch psychopathisch ist? Wie entsteht eine psychopathische Persönlichkeit? Wie gelingt es manchen psychopathischen Serienmördern, über

Jahrzehnte als liebevolle Familienväter und freundliche Nachbarn ein unauffälliges Leben zu führen? Warum werden nicht alle Psychopathen kriminell? Wie viel vom „Bösen“ steckt auch in „normalen“ Menschen? Dieser Vortrag beleuchtet die Gefühls- und Gedankenwelten psychopathischer Menschen – sowohl jener, die mit erschreckenden Verbrechen Schlagzeilen machten, als auch jener, die ohne kriminelle Handlungen durchs Leben kommen und mitten unter uns sind.

Samstag, 16. März 2024, 19:30 Uhr

Marc Weide – Augenweide

Der junge Vater so persönlich wie nie – Babykacke, erste Worte und alles, was eine frisch geschlüpfte Zaubermaus sonst noch hergibt. Mit 13 gewinnt er die ersten Zauberwettbewerbe, mit 16 wird er jüngstes Mitglied im magischen Zirkel und wenig später wird er bereits als einer „der besten Zauberer Deutschlands“ bezeichnet. Im Jahr 2018 macht er dieser Bezeichnung alle Ehre, als er den ersten Platz bei der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Salon Magie erhält und zum „Magier des Jahres 2018“ durch den Magischen Zirkel e.V. gekürt wird. Sein bester Trick ist der, mit dem er ein Lächeln in das Gesicht seiner Zuschauer zaubert.



©Fotoagentur Wolf

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek

Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

Neue Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Di. 10:00 – 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Sa. 10:00 – 12:00 Uhr

Am 22. + 23.03.2024 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Öffnungszeiten Zweigstellen:

Gymnasium Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,

Wernsdorf Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,

Niederlungwitz Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Gesau Di., einmal monatlich 14:00 – 17:00 Uhr

**"Geschichten um 4"**

Eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer zwischen 4 und 7 Jahre

**Kinderbibliothek
Schloß Forderglauchau**

**12. März 2024
16:00 Uhr**



©NordSüd Verlag

Der kleine Osterhase Moritz Möhre möchte das tollste Osterien von allen bemalen. Dafür braucht er die schönste Farbe der Welt! Während Moritz Möhre die anderen Tiere um Rat fragt und von jedem eine andere „schönste Farbe“ genannt bekommt, wird ihm klar: Jede Farbe trägt zum Zauber des Frühlings bei und vielleicht muss er sich gar nicht entscheiden.

Anschließend ist Bastelzeit!

Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich. | Telefon: 03763-3728

**Glauchau im Internet:
www.glauchau.de**



MUSEUMSCAFÈ unterwegs in Wernsdorf

... für Senioren und Geschichtsinteressierte

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in die Vergangenheit blicken. Wie sah es in Glauchau vor 50, 70, 100 Jahren aus? Teilen Sie bei Kaffee & Kuchen Ihre Erinnerungen. Ein kleiner Vortrag mit historischen Fotos aus der Museumssammlung bildet den Einstieg zu einem hoffentlich regen Gedankenaustausch. Alle sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 6. März, 15:30 Uhr
ORTSCHAFTSVERWALTUNG WERNSDORF



Wir bitten um Voranmeldung bis zum 5. März unter **Tel. 03763 3036** oder **03763 5183** bzw. per Email an: m.naumann@glauchau.de.

Eine **Gemeinschaftsveranstaltung vom Ortschaftsrat Wernsdorf und dem Museum Schloss Hinterglauchau**



Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit der Opferhilfe Sachsen e. V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine:
Montag, 04.03.2024
Montag, 08.04.2024

Kontakt:
Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/6495367
first.step@glauchau.de
www.firststep.city



Seniorenakademie Glauchau lädt ein

13.03.2024 – Vortrag der Kreisverkehrswacht zu einem aktuellen Thema

Veranstaltungsort: Multifunktionsraum
Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr



Vorschau:

10.04.2024 – Vortrag Hospizdienst der Diakonie Westsachsen

Palliative Betreuung, Zusammenarbeit im Netzwerk mit anderen Diensten sowie Kosten

Veranstaltungsort: Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet. Alle Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Die nächsten Sprechtage sind: 20.03.2024 und 17.04.2024

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Radeln mit dem Glauchauer Seniorenbeirat

Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Radeln ein. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Start ist jeweils am Marktbrunnen.

Termine: Donnerstag, 21.03.2024, 15:00 Uhr

Donnerstag, 18.04.2024, 15:00 Uhr



Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.



2. März bis 21. April

Die Haschenschule

Ein frühlingsbunter Besuch bei Hasenhans und Hasengrete wird 100 Jahre

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau | T. 03763 777580 | M.schlössmuseum@glauchau.de
Öffnungszeiten Mi bis So, Feiertage 11 bis 17 Uhr | Mo, Di und Karfreitag geschlossen
www.schlösserland-sachsen.de

Beratungsangebot VdK Sachsen im First Step Glauchau



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V., Kreisverband Zwickau, vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Senioren und allen sozialversicherten Arbeitnehmern. Als gemeinnütziger Verein ist unsere Hauptaufgabe die Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes.

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr bieten wir eine niederschwellige Sozialberatung zum Thema Pflege, Rente wegen

Erwerbsunfähigkeit und Behinderung/Grad der Behinderung an. Eine Rechtsberatung ist uns hier leider nicht möglich. Menschen, die komplett auf Rollstuhl angewiesen sind, können aktuell nicht in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 beraten werden, da ein barrierefreier Zugang derzeit noch nicht vorhanden ist.

Die nächsten Termine sind am 28.03.2024 sowie am 25.04.2024. Um vorherige Terminabsprache über die Beratungsstelle Zwickau unter Tel.: 0375/452695 wird gebeten.

Anzeige

Myofaszielles Schmerzsyndrom: eine häufige, aber oft übersehene Diagnose

Das myofaszielle Schmerzsyndrom, hervorgerufen durch Triggerpunkte, ist eine der Hauptursachen für Schmerzen im Bewegungsapparat. Diese Schmerzauslöser bleiben jedoch oft unerkannt, da Standarddiagnosemethoden wie die Kernspintomographie sie nicht erfassen können. Dies führt zu einer Odyssee für Patienten, die oft zahlreiche Ärzte konsultieren, ohne dass die wahre Ursache ihrer Schmerzen identifiziert wird. Erst die Diagnose durch einen in der Triggermedizin erfahrenen Therapeuten kann diese Odyssee beenden.

Symptome des Myofasziellen Schmerzsyndroms

Die Symptome sind vielfältig und können von Bewegungsschmerzen bis hin zu Allodynie reichen, bei der Druck auf Triggerpunkte z.B. beim Sitzen, oder Liegen Schmerzen verursacht. Patienten leiden oft auch unter Taubheitsgefühlen, Muskelkrämpfen und einer Reihe anderer Beschwerden. Diese Symptome werden häufig fehlinterpretiert, da neurologische Untersuchungen meist keine Auffälligkeiten zeigen.

Fehldiagnosen und Ihre Folgen

Viele Patienten erhalten Diagnosen wie "unspezifischer" Rückenschmerz oder Bandscheibenprobleme, was in einigen Fällen zu unnötigen Operationen führt. Andere werden bei Brustschmerzen mit Angina pectoris diagnostiziert, obwohl keine Herzprobleme vorliegen, oder sie erhalten die Etikettierung "psychosomatischer" Schmerz, was zu einer Behandlung führt, die sich auf Schmerzbewältigung statt auf Schmerzbeseitigung konzentriert.

Neue Diagnosemethoden: Ultraschall-Elastografie

Dank der von Prof. Bauermeister entwickelten Triggerpunkt Ultraschall-Elastografie ist es nun

möglich, Triggerpunkte zu identifizieren, die mit herkömmlichen Methoden nicht sichtbar sind. Die so gefundenen Triggerpunkte kann man mit fokussierten Stoßwellen daraufhin testen, ob sie einen Übertragungsschmerz auslösen, der dem Schmerzen des Patienten entspricht. Mit der Elastografie kann der gesamte Körper untersucht werden. Dabei sucht man nach Regionen, die einen hohen Anteil an rotbraunen Triggerpunkten haben.

Innovative Therapieansätze

Die Behandlung konzentriert sich auf die härtesten Triggerpunkte, die mittels fokussierter Stoßwellen oder peripherer repetitiver Magnetstimulation behandelt werden. Die Therapie erfolgt ein- bis zweimal wöchentlich, während Patienten mit weiter Anreise tägliche Behandlungen über mehrere Tage hinweg in Anspruch nehmen können.

Behandlungsdauer und Erfolgsaussichten

Die Dauer der Therapie variiert je nach Chronizität der Beschwerden. Patienten mit Ganzkörperschmerzen, wie bei Fibromyalgie, benötigen durchschnittlich zwölf Sitzungen, wobei jeweils zwei Körperregionen behandelt werden. Wie Studien belegen, erleben die meisten

Patienten nach einer Behandlungsserie eine deutliche Besserung ihrer Symptome, und bei Bedarf kann die Therapie wiederholt werden.

Das myofaszielle Schmerzsyndrom stellt eine signifikante, aber oft übersehene Herausforderung in der Schmerztherapie dar. Mit verbesserten Diagnosemethoden und zielgerichteten Therapieansätzen können Patienten bei einem in der Triggermedizin ausgebildeten Spezialisten nun eine effektivere Behandlung ihrer chronischen Schmerzen erwarten.



Die rot-braunen Triggerpunkte treten einzeln oder als Ketten auf.



Tag der offenen Tür an der Internationalen Grundschule Glauchau

Die Internationale Grundschule Glauchau lädt alle Interessierten für **Samstag, den 09.03.2024**, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr, zum Tag der offenen Tür in die Lindenstraße 28 in Glauchau ein. Schulhausführungen sowie Konzept- und GTA-Vorstellungen bieten Einblicke in den Schul- und Hortalltag. Unsere Internationale Oberschule Meerane (IOM) und das Internationale Gymnasium Meerane (IGM) informieren ebenfalls über die weiterführenden Bildungswege. Für einen optimalen Schulstart laden zahlreiche Firmen und Institutionen die zukünftigen Schulanfänger zum Ausprobieren und Stöbern ein. Es gibt Spiele und Basteleien und kulinarische Köstlichkeiten warten auf hungrige Gäste.

IGS Glauchau

Internationale Grundschule Glauchau
Tag der offenen Tür
Samstag, 09.03.2024 | 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr

www.internationale-grundschule-glauchau.de

ABC-DAY
Firmenpräsentationen rund um den Schulanfang

Spiele & Basteleien

Ganztagsangebote (GTA)

Oberschule & Gymnasium Meerane stellen sich vor

Kulinarische Köstlichkeiten u.v.a.m.

Schulhausführungen

Lindenstraße 28, 08371 Glauchau
Tel.: 03763 404909

Saxony International School Carl Hahn
SIS



Apothekennotdienst

Woche vom 01.03.2024 – 08.03.2024

Aktiv-Apotheke, Waldenburger Straße 111, Glauchau
Tel.: 03763/14750

Woche vom 08.03.2024 – 15.03.2024

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane
Tel.: 03764/2000

Woche vom 15.03.2024 – 22.03.2024

Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
Tel.: 037608/3203

Woche vom 22.03.2024 – 28.03.2024

Ahorn-Apotheke, Altenburger Straße 83, Waldenburg
Tel.: 037608/28415

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. bildet ab April 2024 neue ehrenamtliche Hospizhelfer aus



Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Hospizhelfer, wenn Sie schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige ein Stück auf ihrem Weg begleiten und umsorgen wollen.

Das notwendige Wissen für die ehrenamtliche Tätigkeit erwerben Sie in einem Befähigungskurs des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V., den Sie als „Ehrenamtlicher Hospizhelfer/In“ abschließen.

Der Lehrgang beginnt am **26. April 2024**. Die Ausbildungszeit umfasst etwa 100 Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles Fachwissen über die Palliativversorgung.

Die Ausbildung wird von der Krankenkasse unterstützt. Daher beträgt die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs nur 100 Euro und dient dazu, Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken. Während des Kurses und im Praktikum werden Sie von kompetenten Ansprechpartnern begleitet.

Weitere Informationen für den Ehrenamtskurs und zu Einsatzmöglichkeiten als ehrenamtlicher Hospizhelfer erhalten Sie von Simone Schulz. Erreichbar über Tel. 03763/429293, Mobil: 0160/97527644 und unter www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de.

Frank Nebe
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Einladung der Jagdgenossenschaft Reinholdshain

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Reinholdshain lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung mit Wahl des Jagdvorstandes am **21.03.2024** um 19:00 Uhr in das Bauernstübel Reinholdshain, Inh. Jürgen Kaatz, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls der Vollversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Einschätzung der Jagdpächter des vergangenen Jagdjahres
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Allgemeines
8. Auswertung der Wahl

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Reinholdshain
Frank Schubert

Einladung der Jagdgenossenschaft Glauchau

Am **Sonnabend, den 23.03.2024**, 10:00 Uhr führt die Jagdgenossenschaft Glauchau ihre Jahreshauptversammlung mit anschließender Auszahlung der Jagdpacht im Gasthof „Grüner Baum“, Albertsthaler Straße, durch.

Der Vorstand



Blutspende des DRK

Deutsches Rotes Kreuz

Jeder, der noch bis 31. März 2024 beim DRK in Sachsen eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin. Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächsten Blutspendeaktionen für Glauchau finden statt:
am 19.03.2024, 13:30 – 19:00 Uhr sowie
am 30.03.2024, 09:00 – 12:00 Uhr,
jeweils im DRK-Kreisverband e.V., Plantagenstraße 1, Glauchau.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Mit EVA in den Frühling



Themenabend am 8. März 2024

Der 8. März steht unter dem Motto „Ich bin (nicht) wertvoll.“ Es gibt „Glaubenssätze“, die uns nie loslassen. Einmal gesagt, bleiben sie und bestimmen von da an unsere Gedanken, Handlungen und Beziehungen. Wie konserviert man positive Einstellungen und eliminiert negative Denkmuster? Damit beschäftigt sich Carry Winkler beim 7. EVA-Abend im W14. Natürlich gibt es auch noch mehr... Begrüßungsdrink, lecker Fingerfood, Musik und Talk.
 Eintritt ist frei.

Termin: Freitag, 8. März 2024, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: W14, Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau
 Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14
Veranstalter: EVA-Team, Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau
www.w14-gemeindezentrum.de

Heidi Krüger

Glauchauer Geschenkgutschein

Verschenken Sie an Ihre Liebsten ein Stück Glauchau mit dem StadtGUTSchein. Die Gutscheinkarte kann mit verschiedenen Geldbeträgen aufgeladen und bei unterschiedlichen Händlern in Glauchau eingelöst werden. Die Karte ist wieder aufladbar und kann daher mehrmals verwendet werden.

Sie erhalten den Gutschein bei folgenden Händlern vor Ort:

- **Juwelier A. Weber** | Brüderstraße 13 | 08371 Glauchau
- **Neues Mitteldeutschland** | Markt 20 | 08371 Glauchau



Unter <https://stadtgutschein-glauchau.de/> können Sie den Gutschein auch online erwerben.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 22.03.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 24.03.2024!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
 (Bei Havarie und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698
Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr 03763/405405*

Blutspende im Ratshof

Haema. Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 20.03.2024** die Blutspende von 14:00 bis 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Anzeige

BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
Telefon: 03763 40 49 04 • Mobil: 0172 700 14 35

SIEGFRIED HORNIG
 DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
 Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
 Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
 Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
 Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ih@dachdecker-hornig.de
 www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein
 Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen
 Kunststoff-System Schüco LivIng bieten
 Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglich-
 keiten in Form, Farbe und Oberflächen-
 design. Entdecken Sie langlebige und
 geprüfte Schüco Qualität: komfortabel,
 sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
 Glauchauer
 Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de

**Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**FAHRSCHULE
 SCHUBERT**

2024 starten wir die **LKW Ausbildung** - alle Infos unter:
0177 83 83 656 oder
www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert,
 Meißner Straße 65, 08371 Glauchau,
 0177 83 83 656 oder 03763 50 39 262

STADTWERKE
GLAUCHAU



**50€ FÜR IHRE
 WEITEREMPFEHLUNG SICHERN!***
 - 50€ für Sie und 50€ für den Neukunden! -

*bei Abschluss eines Zweijahresvertrages bis Ende 2025
 Voraussetzung: Sie sind mit mind. einer Abnahmestelle unser Kunde im Sondervertrag.

JETZT SCANNEN!

*Regional
 Nachhaltig
 Zuverlässig*

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
 www.stadtwerke-glauchau.de
 03763 5007-888



O₂ can do NETFLIX

**Grenzenlose
 Unterhaltung mit O₂**
 Entertainment zu Hause neu erleben



unbegrenzt
**o2 DSL
 + o2 TV
 + NETFLIX**
 sofort & überall
 keine Wartezeit

mtl. ab **24,98€**
 Anschlusspreis
 statt 49,99€

0€

aetka.de

Handyladen am Markt - Glauchau
 03763 605466 - www.handy-glauchau.de

*Homespot LTE, monatliche Grundgebühr i. H. v. 14,99 € gilt bei Verträgen mit 24 Mon.
 Mindestvertragslaufzeit in den ersten 12 Mon., danach 34,99 €. Im Angebot enthalten ist
 Surfen im Internet mit bis zu 50 MBit/s (Upload: bis zu 10 MBit/s). Der einmalige Anschluss-
 preis entfällt. Ein für den Tarif erforderlicher Router ist auf Wunsch für einmalig 99€ erhältlich.
 o2 TV XL mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten enthält 100 Fernsehsender in HD und
 Netflix Standard mit Werbung für 9,99€ monatlich, nach 12 Monaten 12,99€ monatlich.